U.A.: 13.09.2014

LESERBRIEF

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Fakten fehlen

Zur BUND-Veranstaltung mit Dr. Werner Neumann (UA vom 12. September).

Ich bin mit großen Erwartungen zur BUND-Veranstaltung gekommen, auch um Lösungen und Alternativen für die fast gescheiterte Energiewende zu erhalten. Leider hat der Vortrag von Herrn Dr. Neumann nicht überzeugt. Wir als Techniker und Ingenieure lassen uns nur mit Fakten überzeugen und die haben gefehlt, wurden unter den Tisch gekehrt oder verharmlost.

Wirtschaftlichkeit: Wenn Herr Dr. Neumann glaubt, dass man im Taunus Windanlagen mit 8-9 cent/kWh betreiben kann, hat er noch nicht einmal die aktuellen Erhebungen des Verbandes der Windindustrie (BWE) zu Hilfe genommen. Dort kommt man zu dem Ergebnis, dass diese Standortqualität deutlich über 9,5 cent/kWh Stromentstehungskosten verursacht. Wenn man dann die Einspeisevergütung 2015 mit 8,53 cent/kWh anführt, versteht jeder, dass ein wirtschaftlicher Betrieb nicht möglich ist.

Grundlastfähigkeit: Wenn man die Stromproduktionsdaten der Windkraft aus dem Internet vergleicht, kommt auch ein überzeugter Windkraftbefürworter schnell zu dem Ergebnis, dass Windkraft nicht grundlastfähig ist. Es gibt einfach zu viele Tage an denen nur 800 MW produziert werden.

Infraschall: Hier wurde die Machbarkeitsstudie zu Wirkungen von Infraschall des Umwelt Bundesamtes und vielen ausländischen Instituten schlicht weg ignoriert. Diese Untersuchungen kommen zu erschreckenden Ergebnissen.

Letztendlich war es nicht mehr als eine Verkaufsveranstaltung für Windenergie, die wirklichen Alternativen haben mir gefehlt. Es war für mich ein verlorener Abend. Schade!

Uwe Kühn
61250 Usingen